

## **Hauptsächlich angestrebte fachliche und methodische Kompetenzen in der UE „Caesars Germanenexkurs“**

*Im Folgenden sind die Kompetenzen genannt, auf die sich die didaktische Aufbereitung konzentriert. Implizit werden aber auch personale und soziale Kompetenzen sowie andere fachliche und methodische Kompetenzen als die explizit genannten vermittelt.*

*(Quelle der genannten Kompetenzen: Bildungsplan 2004, Klasse 10, S. 160 und 168 f.)*

### **Leitgedanken zum Kompetenzerwerb**

Im Lateinunterricht werden [...] auch kulturhistorische Inhalte behandelt. Dabei werden alle Lebensbereiche der Antike und deren Fortwirken in Mittelalter und Neuzeit mit einbezogen. Insofern [...] vermittelt der Unterricht ein Verständnis für fremde Vorstellungswelten und Verhaltensweisen, erleichtert die Orientierung in der Gegenwart und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler.

*UE Germanenexkurs:           Waren die Germanen die ersten Deutschen?  
                                      Waren die Germanen „edle Wilde“?  
                                      Gibt es natürliche Grenzen?*

### **Arbeitsbereich 1: Wortschatz**

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage

- auf der Basis eines gesicherten Grundwortschatzes ihre Vokabelkenntnisse anhand der Lektüre zu erweitern
- zunehmend selbstständig mit einem Wörterbuch zu arbeiten

*UE Germanenexkurs:           Vorentlastung: Wortbedeutungserschließung durch Wortanalyse  
                                      Vorentlastung: Bedeutungserschließung mit Lexikon*

### **Arbeitsbereich 2: Satzlehre**

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage

- sprachliche Erscheinungen zu systematisieren
- ihre Kenntnis der syntaktischen und semantischen Funktionen von Spracheinheiten (Einzelwörter, Wortgruppen, Gliedsätze) zur Analyse von Texten einzusetzen

*UE Germanenexkurs:           Vorentlastung: Übersetzungsmethode  
                                      Übersetzung: Grenzen zwischen Füllungsarten sind in den Texten der Übersetzungsgruppen F, SF, WF und WSF kenntlich gemacht.*

### **Arbeitsbereich 3: Formenlehre**

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage

- die wichtigsten Bildungsgesetze von Verbal- und Nominalformen zu benennen

*UE Germanenexkurs:           Vorentlastung: Wortbedeutungserschließung durch Wortanalyse*

### **Arbeitsbereich 4: Texte**

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage

- Originaltexte zu erschließen [...] und zusammen zu fassen, zu übersetzen, zu interpretieren [...]
- die Texte auf der Basis von vorgegebenen Interpretationskategorien und unter Einbeziehung der Textpragmatik zu interpretieren

*UE Germanenexkurs:           Erster Arbeitsauftrag der Übersetzung: Sinn der Abschnitte erschließen  
                                      hilfendifferenzierte Übersetzung  
                                      aufgabendifferenzierte Interpretation*

### **Arbeitsbereich 5: Antike Kultur**

*Der Bildungsplan enthält innerhalb dieses Bereichs – erstaunlicherweise – nur arbeitstechnische Kompetenzen. In den oben zitierten Leitgedanken finden sich jedoch kulturelle Kompetenzen.*